

Hofheim, 29. September 2017

„Größtes Schulbauprojekt der kommenden Jahre“

Main-Taunus-Schule Hofheim wird saniert und erweitert – Kreis hat Architekten beauftragt

Die Main-Taunus-Schule (MTS) in Hofheim wird erweitert und saniert. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilt, hat der Kreisausschuss eine regionale Architektengemeinschaft mit der Planung beauftragt. Den Kostenrahmen beziffert der Kreis auf rund 32 Millionen Euro. Es werde „das größte Schulbauprojekt der kommenden Jahre“, so Kollmeier. Das Gymnasium ist die größte Schule im Main-Taunus-Kreis.

Den Angaben zufolge läuft das Projekt über sechs bis sieben Jahre. Zunächst wird die Schule um acht Klassen- und sechs Gruppenräume erweitert; außerdem erhält sie eine neue Aula mit Bühne, ein Elternsprechzimmer und Lagerräume. Das bestehende Gebäude soll umfangreich saniert und umgebaut werden. Unter anderem werden der Brandschutz weiter verbessert und die Haustechnik modernisiert.

Die Planungen laufen nach Kollmeiers Angaben in enger Abstimmung mit der Schule. Den Auftrag für die Detailplanung hat eine Wiesbadener Architektengemeinschaft nach europaweiter Ausschreibung erhalten.

Nach der Vorplanung soll der Erweiterungsbau direkt an das bestehende Schulgebäude angebaut werden, sodass einige Klassenräume während der Bauarbeiten nicht genutzt werden können. Gleiches trifft auf den Verwaltungsbereich zu, der zum Teil abgerissen werden muss. Daher müssen zusätzlich zur bestehenden Containeranlage weitere mobile Räume aufgestellt werden. Ist der Erweiterungsbau abgeschlossen, wird das Hauptgebäude saniert. Anschließend werden noch Stellflächen angelegt. Mit dem Neubau der Drei-Feld-Halle vor einigen Jahren waren Parkplätze weggefallen; der Kreis hat bis Ende 2019 Stellplätze im Chinon-Center gemietet.

Voraussichtlich Ende 2018 wird mit ersten Arbeiten begonnen, abgeschlossen wird alles den Planungen zufolge bis 2023/2024. „Das Ganze ist ein Mammutprojekt im laufenden Schulbetrieb, das dauert leider etwas“, erläutert Kollmeier und wirbt um Verständnis für Umstände durch die Bauarbeiten. „Von den jetzigen Schülerinnen und Schülern werden viele das Abi in der Tasche haben, bevor alles abgeschlossen ist. Aber die Nachfolgenden lernen dann in einer rundsanierten und erweiterten Schule, die ein Aushängeschild für den Schulstandort Hofheim und damit den Main-Taunus-Kreis ist“.

Achtung Redaktionen: Hierzu stellt die MTK-Pressestelle ein Bild der Main-Taunus-Schule zur Verfügung.